KIDS-REPORT

Auflage: 110 STÜCK

HERBSTFEST DER KINDERFREUNDE.....wieder gelungen,

Kids-Report!
Die Zeitschrift der Kinderfreunde.
Wollen Sie wissen wer, was, wann
oder warum - dann lesen Sie Kids-Report.

•Erscheinungsintervall: VIERTELJÄHRLICH DEZEMBER 1998
•Zustellung: FREIHAUS
•Verfasser: KINDERFREUNDE SPILLERN

Weihnachtswünsche an das Christkind *Kinder aus unserer Gemeinde*

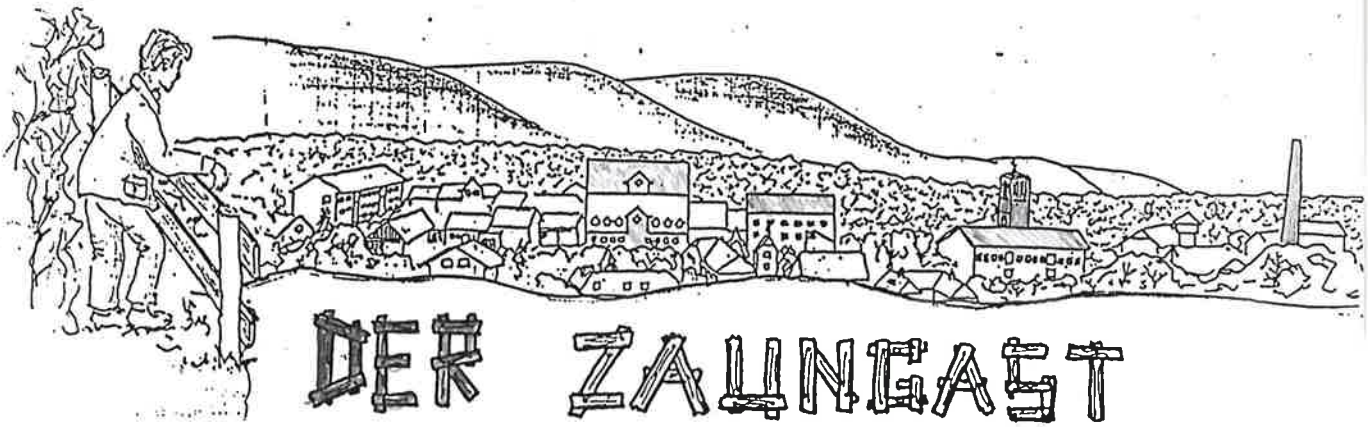
Zu Weihnachten wünsche ich mit, na ja ich habe viele Wünsche. Aber ich kann einige aufzählen. Zum Beispiel: Ein Paar schwarze Lederstiefel, einen schwarzen kurzen Rock, oder eine Barbie, und daß meine Familie zu Weihnachten gesund ist. Ach ja, da wäre ja noch etwas, in vielen Ländern, Afrika zum Beispiel, haben Kinder noch nie Weihnachten gefeiert. Sie kennen dieses Fest nicht und deshalb wünsche ich mir, daß die Kinder in Afrika das Fest der Liebe einmal erleben können. Außerdem würde ich mit wünschen, daß die vielen armen Flüchtlingskinder auf der Welt warme und trockene Kleidung hätten! Wenn alle Erwachsenen, denen es gut geht, eine Kleinigkeit hergeben würden, könnte man vielen Kinder auf der Welt Freude bereiten. Das wäre mein größter Weihnachtswunsch.
Deine Tamara

Meine Weihnachtswünsche

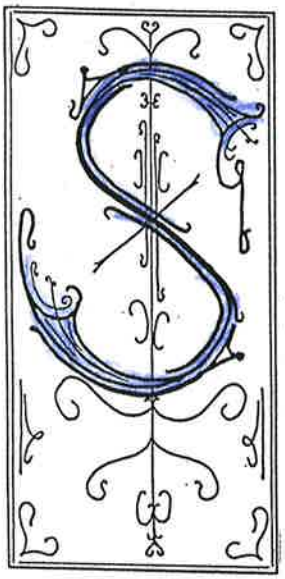
Ich wünsche mir zu Weihnachten noch eine Fishbone-Hose und einen Fishbone-Pulli, denn das ist jetzt „in". Gutscheine für Bravo-Hits und andere CD´s kann ich auch gut gebrauchen. Wenn ich schon in die Schule gehen muß, möchte ich auch eine neue Füllfeder haben und viele neue Stifte. Ein schönes Geschenk währe: daß wir Kinder nicht immer der 2. Rang sind und wir auch ein bißchen in der Politik mitentscheiden können, denn immer haben wir das Pech und es können uns keine Wünsche erfüllt werden.
Anonym

Die schönste Zeit

Heute ging ich mit meinem Hund bei den Feldern spazieren. Es fing an zu schneien. Die Äcker, die Bäume und die Dächer waren schnell mit einer weißen Schneedecke bedeckt. Endlich war der Winter gekommen. Für mich ist diese Jahreszeit die schönste von allen. Ich kann Schi- und Snowboard fahren und jeden Tag eine Schneeballschlacht vor der Schule machen. Natürlich sind das Beste die Weihnachten. Die schöne Stimmung beginnt schon mit dem ersten Adventsonntag. Jeden Abend zünden wir die Kerzen an und singen Weihnachtslieder. Ab dem ersten Dezember zähle ich die Tage auf meinem Adventkalender und ich kann den heiligen Abend gar nicht mehr erwarten. Ich liebe den Tag, an dem die ganze Wohnung nach dem Nadelbaum und der Weihnachtsbäckerei duftet.
Am 24. Dezember kommen auch meine Großeltern und wir feiern alle gemeinsam. ach dem Abendessen singen wir „Stille Nacht, ..." und erst dann packen wir die Geschenke aus. Ich bin schon neugierig, was ich heuer bekomme. Ich wünsche mit einen Fernseher, ein schönes Buch und die Titanic – Videocassette.
Die ganze Adventzeit mit den Weihnachtsfeiertagen ist für mich wirklich die schönste Zeit im Jahr. Ich wünsche allen Kindern, daß sie sich auch so freuen und feiern können wie ich.
Petra



DER ZAUNGAST



SPILLERN, wie lieblich liegst du gebettet in Runde
von Hügeln umgeben, die sanft dich umschließen,
bewohnt von Bürgern die tolerant und in aller Munde
das Leben in dieser Gemeinde genießen.
Kinderfreundlich wie sonst kaum im Land,
sind die Spillerner Bürger bekannt.

Wir freuen uns darüber.

JAHRELANG HAT ES GEBRAUCHT,

NUN IST'S VOLLBRACHT

ES GIBT DEN HORT,KEINER MEHR LACHT.

DANKT DER PARTEI,DIE PENSIONISTEN UND

GEMEINDE NICHT VERGESSEN,

sag ich ganz vermessen,allen Unkenrufen zuwider,eine Gemeinde die sozial denkt,

WO DIE MEHRHEIT-IM EINVERSTÄNDNIS LENKT,WO KINDER WICHTIG,ZUKUNFT SIND...

man immer einen Ausweg find'.

NUR EINES SOLLTE MAN NICHT VERGESSEN,wenn manche auch vom Wahn besessen...

Alles kann man nicht auf Gemeinde Schultern laden,

SOLL'N ELTERN NICHTS MEHR VON DEN KINDERN HAB'N?.

DER UMBAU KOSTETE SEHR VIEL GELD

DIE KINDERFREUNDE WURDEN VOR EIN PROBLEM GESTELLT

DAS NUR MIT ÄUßERSTER WILLENSKRAFT,

VON UNS GEMEINSAM WIRD GESCHAFFT.
UM ALLEN HEIMBENÜTZERN ES ANGENEHM ZU GESTALTEN
LASSEN WIR --- ALLE --- VERNUNFT DOCH WALTEN.
DER GANZ EINFACHE TRICK, ZIEHEN WIR DOCH ALLE AN EINEM STRICK.
WENN WIR IN DIE VERGANGENHEIT SCHAU'N
STEHT GESCHRIEBEN, LASST UNS FÜR KINDER BAU'N.
SIE GIBT ES IN ZUKUNFT WENIGER DROGENABHÄNGIGE, GAUNER UND SANDLER
SO SPRACH IN DEN 30ER JAHREN, SCHON JULIUS TANDLER.

Es war ein langer Weg.

Es war ein langer Weg von den Wünschen und Hoffnungen bis zur Erfüllung und Realisierung.

Der Hort, eine soziale Errungenschaft für unsere Gemeinde.

Die Kinderfreunde Spillern und unsere Partei haben für **alle Kinder** das Lokal zur Verfügung gestellt. Der Um- u. Zubau geht zu Lasten der Kinderfreunde, Partei, Pensionisten und Gemeinde.
Wobei Unterstützung zum Abstottern der Kosten jederzeit gerne angenommen wird.

Wie man uns, den Kinderfreunden helfen kann?
Als Mitglied, und indem man zahlreich unsere Veranstaltungen besucht.

Wie man Mitglied der Kinderfreunde werden kann? Ganz einfach:
Im Heim der Kinderfreunde liegen Beitrittsformulare mit Kuverts. Ausfüllen, in einen Umschlag stecken und ab in den Briefkasten. So einfach ist es.

Wir wollen mit den Einnahmen aus unseren Veranstaltungen die Lasten und Kosten etwas verringern. Werden Sie Mitglied und Sie haben schon viel getan für die Zukunft Ihrer Kinder, die einen schönen Platz gefunden haben, einstweilen die Eltern ihrem Beruf oder Verpflichtungen nachgehen können. In Ihrem Interesse sollte es ja nicht nur liegen, daß jetzt die Kleinen untergebracht sind, sondern wie geht es jetzt weiter aufwärts. Denken Sie daran, der reibungslosen Hortbetrieb sollte nicht nur als Selbstverständlichkeit hingenommen werden. Die Kosten sind nicht ohne, und Anpassung wird von allen Hortbenützern eingefordert.

Kassier der Kinderfreunde
F.K.

Weihnachts-Feier
der
Kinderfreunde Spillern
am
8 Dezember 15 Uhr
in den
Brau-Hof-Stüben
SPILLERN
STOCKERAUER-STRASZE 20

DER LANGE WEG, WAR NICHT NUR MIT KOSTEN VERBUNDEN,
ER SOLLTE AUCH MIT TOLERANZ GEPFLASTERT SEIN.
Bitte und Hoffung der Verantwortlichen im Heim der Kinderfreunde.

Raffaela erzählt von einem Tag im Hort!

Mit dem Klingelzeichen in der Schule geht es los! Wir versammeln uns vor der Schule und machen uns auf den Weg zum Hort. Am Schulbeginn hat uns unsere Hortbetreuerin Doris immer abgeholt. Aber jetzt sind wir ja schon groß und wissen, was wir beim Überqueren der Straße beachten müssen! Auf dem Weg überlegen wir uns schon, was wir vielleicht alles anstellen könnten (basteln, spielen oder einfach nur im Garten toben). Aber Halt! Das überwacht unsere Tante Doris ganz genau. Bis zum gemeinsamen Mittagessen mit unseren größeren Freunden haben wir noch etwas Zeit zum Spielen. Renate – das ist die Mitarbeiterin von Doris – bereitet in der Zwischenzeit das Mittagessen vor. Auch das Wegräumen vom Geschirr klappt wie in einem 4-Sterne-Hotel.
Danach beginnt die Lernstunde. Denn nicht nur spielen und toben ist angesagt. Damit wir auch im Hort was für's Leben lernen, müssen wir unsere Hausaufgabe schreiben und ein wenig lernen. Übung macht den Meister! Jetzt brauchen wir wieder eine kleine Stärkung. Hier sorgt unsere Tante Doris dafür, daß wir auch gesunde Sachen essen. Gemeinsam schmecken auch Vitamine ganz lecker.
Danach haben wir noch Zeit für Spiele, Geschichten und Singen. Oder wir basteln etwas für eines unserer vielen Feste. Vor kurzem hatten wir unsere Halloween-Party. Das war ein tolles Erlebnis. Auch unsere Eltern durften dabei sein. Wir lernen aber auch, daß wir hilfsbereit und auch für andere Menschen da sein sollen. Deshalb gehen wir mit Tante Doris vor Weihnachten in ein Pflegeheim, wo wir alten Menschen mit unseren Liedern Freude bereiten wollen. Das finden auch meine Eltern ganz toll!
Ich habe auch viele neue Freunde gefunden. Auch einige, die schon ein bißchen älter sind als ich. Da ich kein Geschwisterchen habe, finde ich es jetzt gar nicht so schlimm, wenn meine Eltern manchmal etwas länger arbeiten müssen.
Nur eines finde ich nicht so toll: Da wir auch viele Spiele auf dem Fußboden spielen, wäre es ganz super, wenn wir endlich einen Fußbodenbelag bekommen würden. Aber vielleicht ist der schon verlegt, wenn ich morgen wieder in den Hort komme.
Dieser Artikel wurde uns von Frau Kuna zur Verfügung gestellt.

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES HORTBETRIEBES.
ÜBERGABE DES NEUBAUES AN DIE LEITERIN FR.DORIS BÖHM
von links nach rechts:
GEMEINDESEKRETÄR.Hr.ZEHETMAYER Herbert,sein Wissen erspante uns viel Ärger u.Stress.
OBFRAU d.KINDERFREUNDE.Fr.MUKAROVSKY Brunhilde,voller Einsatz u.schlaflose Nächte.
OBMANN d.SPÖ SPILLERN. Hr.SCHWEIGER Ferdinand,Er wurde mit Rechnungen überhäuft u.beglich.
Die drei obig Genannten sind nur ein kleiner Teil deren die am zustande kommen des Hortbetriebes Verantwortung zeigten.Es gab endlos lange,hitzig geführte Debatten,Pro und Kontra,in Partei(die ja einen Großteil der Kosten übernahm) und bei den Kinderfreuden für die ja die finanziellen Verpflichtungen den Rahmen ihres Budget sprengen.

CAFE KARIN **Wienerstraße 2**

Montag bis Freitag 9,00 bis 22,00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9,00 bis 20,00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9,00 bis 12,00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch von 13,00 bis 15,00 Uhr geschlossen
DONNERSTAG ist Ruhetag

Spielende, fröhliche Kinder, eine Freude für Alle.

ZUFRIEDENE LACHENDE KINDERGESICHTER
MIT DER LEITERIN Fr. DORIS BÖHM

Die Zwei Hauptverantwortlichen
cool und gelassen, nach dem Motto
von KARL FARKAS" Schau'n wir und das an"

Tagesablauf: beim Mittagessen.....
und beim Aufgabe schreiben.....

Halloween-Feier bei den Kinderfreunden in Spillern!

Das Fest vor Allerheiligen,ein altes Brauchtum aus Amerika stammend,wo in der Nacht vom 30.10.auf 1.11.die Kinder in schaurig-schönen Masken von Tür zu Tür gehen und verlangen Süßes oder saures.
Brauch ist es auch in der Halloween nacht einen Kürbis mit einer brennenden Kerze vor die Tür zu stellen.
Auch in Österreich hat sich dieser Brauch in den letzten Jahren eingebürgert.
In Spillern bei den Kinderfreunden fand dieser lustige Brauch heuer zum zweiten male statt.
Unsere Heimleiterin Renate gab sich diesmal wieder sehr viel mühe.
In Kleinarbeit Höhlte Sie einige(8 Stück)Kürbisse aus.
Um Punkt 16 Uhr war wie üblich Treffpunkt im Heim.
Die Begeisterung war bei den Kids groß und die Verkleidungen an Halloween Angepaßt. Vor dem großen Umzug wurde noch ein Hexentanz und ein Lied einstudiert.Um 17.15 Uhr ging es los,wir maschierten von Kinderfreundeheim los,wobei der Lärm der dazugehörte nicht zu kurz kam.
Wir gingen von Haus zu Haus und verlangten Süßes oder Streiche.
Wobei sich die Einwohner von Spillern sehr Halloween freudig zeigten.
Im großen und ganzen ein gelungenes Fest.
Wir bedanken uns bei der Heimleitung und hoffen auch nächstes Jahr wieder auf ein Happy Halloween für groß und klein.

Dieser Beitrag wurde uns von Frau ZIERGOI zugesandt.

WILLKOMMEN IN DER SCHULE !

Montag,7.Sept.1998- 7.45 Uhr: 24 recht aufgeregte Schulneulinge samt Begleitung betreten unser Schulhaus.Ihre mindestens 9 Jahre dauernde Schullaufbahn hat begonnen!! Aber auch für mich als Lehrerin stellen sich,wenn ich eine neue Klasse übernehme immer wieder die Fragen; " Wie wird's laufen?Werde ich einen guten Zugang zu den Kindern finden? Werden mir die Eltern vertrauen?" Vor allem aber:" Werde ich in den Kindern Freude am Lernen und mannigfaltige Interessen wecken können?" Gerade die allererste Zeit stellt für unsere Schulneulinge aber auch für Eltern und Lehrer eine große Herausforderung dar.

KINDER,ELTERN, AUFGEPASST

"WILLKOMMEN IN DER SCHULE!" soll eine positive Grundhaltung ausdrücken:Im Vordergrund steht für mich als Lehrerin der heurigen Erstklassler,die freudige Entschlossenheit und den Lerndrang der Kinder zu nützen.Sie kommen mit der Erwartung in die Schule,hier ernsthaft zu arbeiten,sodass man mit diesem Schwung bei fast allen Kindern einen ersten großen Lernfortschritt erreichen kann. Dieser erste Erfolg macht die Kinder stolz,und ich glaube,dass es mir auch heuer gelungen ist,damit bei den Kindern Freude an der Schule zu wecken.

Natürlich sind in dieser ersten Zeit auch die Eltern gefordert.Es ist zu wenig,wenn sich die Eltern denken:"DIE SCHULE WIRD'S SCHON RICHTEN!" Nur eine gemeinsame Anstrengung von Elternhaus und Schule vermittelt dem Schulneuling ein Gefühl von Sicherheit,die er braucht, um sich in den Schulalltag einzuleben.

JETZT BEGINNT DER ERNST DES LEBENS

Daher meine Bitte: Zeigen Sie Interesse am neuen " Arbeitsplatz" ihres Kindes,sorgen Sie für Regelmäßigkeit im Tagesablauf und für Ruhe bei den Aufgaben.

Zum Interesse für das frisch gebackene Schulkind gehört auch die gemeinsame Inventur der Schultasche am Vorabend.

Wenn wir uns also gemeinsam bemühen,unseren Schulkindern viel Liebe aber auch Konsequenz zukommen zu lassen,so sollte dem Erfolg im neuen Lebensabschnitt nichts mehr im Wege stehen!

Dieser Beitrag wurde uns von Frau Direktor Gabriele HOHENECKER zur Verfügung gestellt. VS.SPILLERN

AUF GUTES GELINGEN

DIE GUTE FEE DES HAUSES

KIRCHGANG SCHADET DEN KINDERN NICHT

EINE KLEINE FREUDE,DIE GROßE TÜTE

RICHTIGE ERNÄHRUNG,SÜßIGKEITEN SIND VERPÖNT OBST IST ERWÜNSCHT.

KINDERABSCHLUßFEST:

Es ist sehr gut,daß ihre Zeitung nicht nur über ereignisse die unmittelbar das Kinderfreunde-Heim betreffen,berichtet.Eines hat mir allerdings in den Artikel der das Abschlußfest des Kindergarten betrifft nicht so gut gefallen.Können sie mir sagen nach welchem Gesichtspunkt die Auswahl der Foto vor sich geht,unseren Alt-Vize Hrn.Müller sehe ich kaum auf Bildern,aber auch er hat in seiner Amtszeit sehr viel für die Jugend getan,daß sollte Spillern nicht vergessen.Vielleicht könnte man mit der Auswahl der Foto etwas umsichtiger zu Werke gehen.

Sonst finde ich ihre Zeitung KIDS-REPORT sehr gut,es ist mehr Information als im Gemeindeblatt.

K.E. Spillern

AUF DEN KOPF GETROFFEN:

Da muß ich sagen unser Bürgermeister hat wieder einmal den Vogel abgeschossen.Eines möchte ich aber schon noch dazu bemerken,unter Frau Pimeisl gab es deshalb kein Zusammenkommen in Sachen Hortbetrieb,da die Forderungen in finanzieller Hinsicht einfach zu hoch angesetzt waren.Die Mehrzahl der Eltern zog darauf hin ihr Ansuchen zurück,und die wenigen die übrig blieben konnten die nötigen Beträge nicht mehr aufbringen.

Andere Gründe wurden vorgeschoben um daraus politisches Kapital zu schlagen.Alle mussten daran glauben und den Schwarzen Peter nehmen,vom Bürgermeister bis zum letzten Gemeinderat.Mit dieser Verdrehung der Tatsachen wollte man einen Keil in unsere Gemeinde treiben, und so nebenbei auch noch diePensionisten verteufeln.

Die Mehrheit von uns war und ist für einen Hortbetrieb,Querulaten gibt es überall,also warum deswegen aufregen?Die Zeit spricht für sich,nun haben wir einen Hortbetrieb,dank der Personen und Gemeindevertreter die am Anfang als Buhmänner verschrieen wurden.

Das möchte ich als Pensionistin die alles genau verfolgt hat,dazu noch sagen.

H.E.Spillern

PRINZ & WIMMER GMBH
DACH- und WANDSYSTEME
SPENGLEREI - ISOLIERUNGEN
2104 SPILLERN
INDUSTRIESTR. 10
TEL. 02266/80600

Bildreportage über die Abschiedsfeier von Hrn.RIEPL RUDOLF im Heim der Kinderfreunde Spillern,Parkstraße 22.
Rudi,wie ihn seine Freunde nennen führte 25 Jahre als Leiter die Sparkasse Spillern,viele Sorgen und Nöte konnte er mildern oder ganz aus der Welt schaffen.Rudi hatte immer ein offenes Ohr,ob für die Spendenwünsche der zahlreichen Vereine,die immer offene Türen fanden,oder für seine zahlreichen Kunden,die ihn fast alle persönlich kannten.
Er hatte hinter seinem Arbeitspult immer ein Lächeln oder ein paar Scherzworte übrig, die weit über "DER KUNDE IST KÖNIG" hinaus gingen.Er hat die Sparkasse Spillern zu dem gemacht,daß sie heute ist:Aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.
Für die vielen Jahre in unserer Gemeinde danken wir ihn,und haben das Fest im Heim der Kinderfreunde,im seinem Sinne genossen.

IN FROHER RUNDE

wir sind
FÜR SIE DA !
STRATEGIE 2000
SPARKASSE STOCKERAU AG
Geschäftsstelle Stockerau
Geschäftsstelle Niederfellabrunn
Geschäftsstelle Hausleiten
Geschäftsstelle Spillern

PROMINENTE AUS SPILLERN

OBFRAU UND VIZE

GEMEINDEBÜRGER IM QUERSCHNITT

FEIERN IM HEIM DER KINDERFREUNDE KEIN PROBLEM::::::::::::

MELDEN bei frau MUKAROVSKY

EINE SPENDE für die Kinderfreunde

UND

einen tollen feier steht nichts mehr im Weg

Ordnung im Heim und Rücksicht auf die Nachbarn sollte bei kultivierten Menschen kein Problem sein.

ALSO TERMIN VEREINBAREN UND LOS GEHT 'S.

ob.rechts. Baumeister Hupf mit Gattin und Freunden

mitte. Ing.Hajni im angeregten Gespräch mit Prominez aus Spillern

unten rechts. Achtung,lächeln Kamera.

Links unten.Shakehands,und Danke für 25 Jahre Arbeit in Spillern

Gastgeber,Gattin und Bürgermeister

BAUMEISTER HUPF

Gesellschaft m.b.H.
Am Neubau 112 a
2104 Spillern

Telefon u. Fax 0 22 66 / 80660
FB-Nr. 805 beim HG Korneuburg

PLANUNG - BERATUNG
NEUBAU - RENOVIERUNG
ALTHAUSSANIERUNG
FASSADEN

Sparkasse Stockerau
Konto Nr. 0100-001320

SCHNAPPSCHÜSSE SCHNAPPSCHÜSSE SCHNAPPSCHÜSSE

GEDANKEN ÜBER DAS HERBSTFEST DER KINDERFREUNDE SPILLERN.

Diesmal möchte ich mich zu Wort melden,mit Fotos und Bilder alleine lässt sich das heurige Herbstfest weder beschreiben noch dokumentieren.Einige Zeilen wird man mir schon gestatten.

Schon der Kartenvorverkauf lief super,nicht nur wegen den Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer,sondern weil man schon spürt,für Kinder wird gerne gegeben,mancherorts wurden wir gerade zu erinnert ob wir nicht auch ein Tombola benötigen würden.
Durch den Aus-u.Umbau auf einen Hortbetrieb wurde mir schon etwas mulmig beim durchblättern der diversen Rechnungen.Aber mit großem Dank sei hier nicht nur unsere Partei erwähnt,sondern auch die vielen Gönner und Firmen,die zum Gelingen des Herbstfestes entscheident beitrugen,sei es mit Geld-oder Sachspenden.
Dem Wirt der Brauhof-Stuben wollen wir keineswegs vergessen,die Ballgäste und Besucher haben zwar nicht die Küche leer gegessen,oder etwa den Keller trocken gelegt,aber hungrig und durstig waren alle.So hat auch Dietmar mit lachenden Auge abgeschlossen.Auch Er ist ein Freund von Kindern und unterstützt uns immer wieder.

DIETER KRETSCHMER-2104 SPILLERN-STOCKERAUERSTR.20-TEL.02266/80694
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-SO von 8.30---24 Uhr------Montag Ruhetag

Die Eröffung nahm in gewohnter Weise unsere schon gewandte,erfahrene Obfrau,MUKAROVSKY Brunhilde vor.Sie begrüßte Ballgäste und zahlreich Erschienene in charmanter Art,Hut ab, ein Großteil der Gemeinderäte beehrte unser Fest.
Eines hatte viele unserer Ballgäste und auch mich überrascht.Bei einer solchen Idee die eine renommierte Firma aus Spillern hatte (ERZEUGUNG UND VERKAUF VON RASENMÄHER u,diverse GARTENGERÄTE) braucht man sich um unser Herbstfest keine Sorgen zu machen.Die oben genannte Firma überraschte uns mit einen herbstlichen Geschenkkorb,SIEHE FOTO),nach dem Motto,Herbst ist Erntemonat,daher ein Querschnitt durch gesunde bio gezogene Gartenfrüchte,appetitlich arrangiert in einen Geschenkkorb. Ist doch eine tolle Idee.
Die Ballgäste fühlten sich sehr wohl auf der Tanzfläche,die wir etwas erweitern konnten.

Eröffnung, Herbstfest, Obfrau, MUKAROVSKY

Damit auch unsere Boogie-Woogie Tänzer auf ihre Rechnung kamen. Warum sollen wir uns nicht gut unterhalten, wobei der Zweck ein zweifacher ist, Jeder konnte sich amüsieren und den Kinderfreunden wurde auch geholfen. Die finanzielle Seite ist ja für den reibunglosen Ablauf im Heim der nun für mehrere Gruppen von Kindern und Erwachsenen Heimstätte ist, auch nicht zu verachten. Ein gut funktionierenter Betrieb kostet Geld und in Eigeninitiative dieses zu beschaffen ist immer besser und macht JEDEN stolz der dazu sein Scherflein beiträgt.

Dann möchte ich noch mit einen Unsinn aufräumen der mir geflüstert wurde, laut getrauen sich die Querulanten und Marktschreier solches ja nicht zu verbreiten. Solchen Blödsinn streut man nur hinterhältig unter die Gemeindebürger, in der Hoffung, Leichtgläubige werden es schon weiter erzählen. WIR MACHEN KEINEN UNTERSCHIED BEI KINDERN, ob diese aus dieser oder einer anderen Richtung kommen, und zweitens ist es nicht wahr, daß Eltern die ihre Kinder bei den Kinderfreunden als Mitglied anmelden, auch automatisch der uns nahestehenden Partei angehören müssen.

Um zu unseren Herbstfest zurück zukommen, nachstehende Fotos sollen zeigen es hat alles geklappt, und die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt bei der Versteigerung, wobei wieder einmal bewiesen wurde, daß Herz der Gemeindebürger, schlägt für unsere Kinder, und viele wissen und zeigen damit auf, wenn es um das Wohl der Kinder geht, soll man keinesfalls nur immer auf Kosten schauen.

Der Geschenkkorb "HERBSTZAUBER"

Kinder nur in die Welt setzen ist etwas zu wenig, die Natur zeigt uns in allen Bereichen der Nachwuchs braucht Pflege, Aufmerksamkeit, Geborgenheit und Liebe. Einen Teil von diesen Pflichten übernehmen die Kinderfreunde, OHNE WENN UND ABER, und einen nicht unwesentlichen Teil übernimmt der Hort.

Leider ist es nicht so, daß wir uns an den Bibelspruch halten können: "SIE SÄEN NICHT UND ERNTEN DOCH."

Wir benötigen dazu etwas Geld, und daher veranstalten wir auch unsere Feiern, und Feste, die das nötige Kleingeld bringen sollen. Daher kann man es mit seinem Gewissen schon vereinbaren solche Veranstaltungen auch zu besuchen, und damit auch einen kleinen Teil dazu beitragen, den Betrieb im Heim der Kinderfreunde zu gewährleisten.

Ein Ball besucher!

HERBSTFEST 1998 IN BILDERN.

Zufriedene Ballbesuchen, was will man mehr!

LESERZUSCHRIFTEN.....LESERZUSCHRIFTEN.....LESERZUSCHRIFTEN.....LESERZUSCHRIFTEN....

Mir hat der Flohmarkt der Kinderfreunde Spillern und der Pensionisten sehr gut gefallen. Meine Meinung ist,man sollte solche Veranstaltungen um das Zusammengehörigkeitsgefühl, der Bevölkerung zu stärken,intensivieren.
Wir sind doch eine Gemeinde die schon jahrelang mit einer SPÖ Mehrheit lebt.Als Anhänger einer anderen Fraktion muß ich sagen wir,die Bevölkerung,sind nicht schlecht dabei gefahren.Man kann nur immer wieder bewundern mit welcher Entschlossenheit Projekte geplant und im Einvernehmen auch verwirklicht werden.
Es ist bewundernswert wie sich doch noch der Gedanke in aller Bewusstsein eingeprägt hat. ' KINDER HABEN VORRANG:'Bei allen sonstigen Politgerangel in unseren Staat ist dies ja lobenswert.Deshalb finde ich eine gemeinsame Veranstaltung von Jung und Alt hat auch ihre positiven Seiten,für ALLE.
Das sich keine Gemeinderäte bei den diversen Veranstaltungen sehen lassen ist eine,in Österreich weit verbreitete Angewohnheit,die in meiner Partei,sowie bei der SPÖ gang und gebe ist.Es sind meist immer die Selben,die sich Zeit nehmen und mit der Basis reden,und sich dafür auch unter's Volk mischen.Wie schon gesagt es ist auch bei uns nicht besser, aber wenn Wahlen in der Nähe sind dann werden auch die Müden munter.
Wenn Sie meine Zuschrift in die Zeitung der Kinderfreunde geben,nennen sie bitte meinen Namen nicht,meine Partei könnte es mir übel nehmen.

Spillern.

WOLFGANG MAYER
Gartenbaubetrieb u. moderne Floristik
Buketts, Kränze, Hochzeitsblumen
INH. MARIA MAYER
2104 Spillern, Marienhof Straße 2, Tel. 0 22 66/803 78
Blumenfachgeschäft
2100 Korneuburg, Stockerauerstraße 23
Tel. 02262/713 52, 0664/356 47 53

Warum machen die Kinderfreunde ihren Flohmarkt nicht etwas früher,oder später.Bei solch einem Badewetter ist doch die ganze Bevölkerung in der Au unterwegs.Im Herbst oder Frühjahr ließe sich doch ein besserer Zeitpunkt finden.Die Verantwortlichen sollen sich einen besseren Termin einfallen lassen,dann wird auch die Bevölkerung kommen.
Was unsere Gemeinderäte betrifft,sind es immer die Selben,die nie Zeit haben und auch nicht den Eindruck erwecken,oder Interesse zeigen sich mit dem 'einfachen'Volk abzugeben.

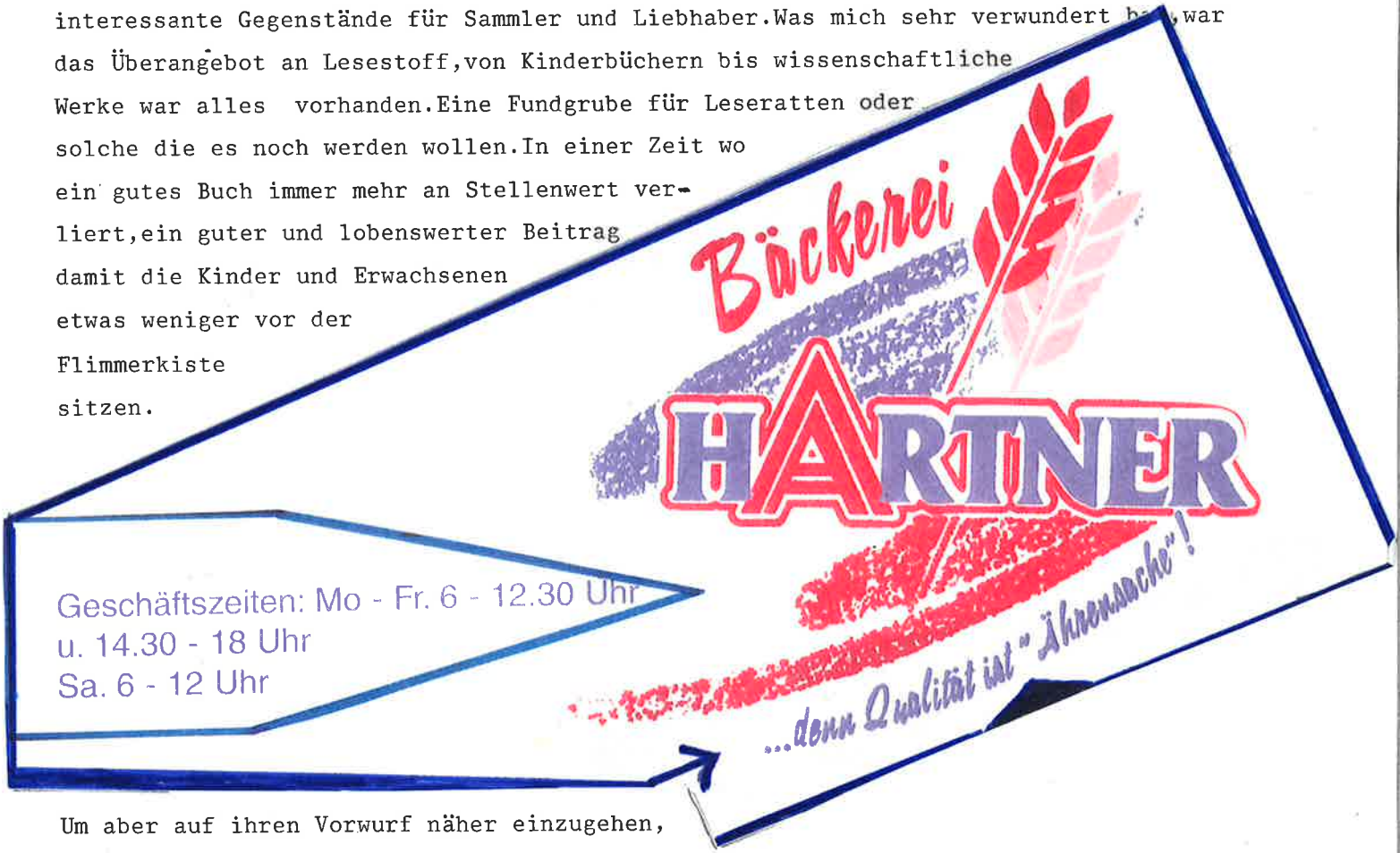
P.A.Spillern

FLOHMARKT: KINDERFREUNDE u. PENSIONISTEN.

Sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen.Man kann auch in anderen Gemeinden beobachten, Gemeinschaftsarbeit im Sinne der Zusammenarbeit,zum Wohle der Allgemeinheit wird nicht mehr gewünscht geschweige den unterstützt.Wo dennoch eine sich wie immer geartete Interessengemeinschaft zusammenfindet soll Diese zwar im wahrsten Sinn Bäume ausreißen,aber unter dem Motto:'OHNE MICH'

Deshalb finde ich es sehr positiv,wenn sich die ALTEN und die JUNGEN zusammen tun,und gemeinsam etwas arrangieren,daß der ganzen Bevölkerung von Spillern und Umgebung zu Gute kommt.

Ich habe mir die Zeit genommen und mich am Flohmarkt umgeschaut,es gab sehr schöne und interessante Gegenstände für Sammler und Liebhaber.Was mich sehr verwundert hat,war das Überangebot an Lesestoff,von Kinderbüchern bis wissenschaftliche Werke war alles vorhanden.Eine Fundgrube für Leseratten oder solche die es noch werden wollen.In einer Zeit wo ein gutes Buch immer mehr an Stellenwert verliert,ein guter und lobenswerter Beitrag damit die Kinder und Erwachsenen etwas weniger vor der Flimmerkiste sitzen.



Um aber auf ihren Vorwurf näher einzugehen, unsere Volksvertreter gehen zu wenig unter's Volk,kann ich nur sagen mein Gemeindevertreter,Hr. XXXXXXXX.(NAME DER REDAKTION BEKANNT)mit dem ich sehr gut auskomme und mit dem ich auch über alles reden kann,finde ich bei allen Veranstaltungen.Soweit es sein Dienst zulässt geht er gerne unters Volk,wobei seine Stärke darin liegt,er kann gur zuhören,verspricht sich der Sache anzunehmen und erledigt auch vieles,soweit es möglich ist.Der Mann bekommt meine Stimme sofort wieder.

Wie weit sich andere Gemeinderäte herbei lassen und sich Zeit nehmen um mit ihre Wähler zu reden oder diesen Gelegenheit geben sich an sie zu wenden,kann und will ich nicht beurteilen.Ich bin mit meinen Gemeindevertreter zufrieden.

M.E.Spillern

Die verdienten Federn.

Wenn ich so durch die Gegend wander',
mich Kurzzeit lehn' ans Zaungast-Glander,
seh' ich da Leut' mit Federn auf den Köpfen
als Zeichen für Verdienste g`steckt in deren Zöpfen.
Viel Verdiente, manche auch nur so,
aber alle sind darüber froh.
Der Kinderfreunde Heim und Güter
bewegte letztlich die Gemüter.
„Ich hab' damals mitgebaut,
hab' mich dabei auf meinen Daumen g'haut!"
Hört man, von heut' schon älteren Personen,
das sollt' man aber doch auch heut' mehr lohnen.
Doch wird es morsch, das nette Heim,
es wäre schad' drum; wem fällt was ein?
Zur Gründung ward's gebaut für Kinder,
viel' Jahre später ward's genutzt zeitweis' doch leider minder.
Jedoch in letzter Zeit gibt's dort auch wieder junges Leben,
auch junge Leut' nun wieder zu dem Häuschen streben.
Ein paar Begeisterte, zu Dritt, zu Vieren,
tun Dinge jüngst verstärkt dort aktivieren.
Den Leuten, die gebaut es haben, heut' die „Alten",
soll Dank gesagt sein fürs bis jetzt so lang Erhalten.
Der Gemeinderat, die „ Wenisch" und der „Burgamasta"
Seh'n auch, wenn's Haus kaputt wird, gibt's darin
kan Spaß da.

Drum hat man beschlossen mit der Muki-Oma,
irgendwann dies' Jahr' im Somma,
dies Häuschen zu erhalten,
finanziell was zu gestalten.
Damit dies soll nach Recht nicht scheitern,
muss man den Nutzbereich etwas erweitern.
Eine zweite Sorge auch, damit man hat geschlagen,
ein allgemeiner Kinderhort kann/soll helfen Kosten tragen.
Das alte Haus wurd' renoviert geschwind,
schon viele neue Kinder drinnen fröhlich sind.
Es ist auch Platz noch für die Alten,
müssen's Haus nicht mehr allein erhalten.
Können trinken drin' in Ruh' ein Achterl Wein,
mit Zusammenarbeit wurd' letztlich alles fein.
Hinweg über die politischen Interessen,
hat man den Kommunalbedarf hier nicht vergessen.

Ein Bund Federn gebührt nun auch dem gesamten Gemeinderat sowie der sich auch in Spillern immer mehr verbreitenden **„Eintracht"** bei kommunalen Dingen.

H.P.SPILLERN

Die uns zur Verfügung gestellten Artikeln, oder Beiträge, sowie Leserzuschriften, müssen nicht die Meinung der Zeitung oder des Herausgebers vertreten.
REDEFREIHEIT UND FREIE MEINUNGSBILDUNG FÖRDERN WIR, SOWEIT DIESE NICHT GEGEN GESETZE ODER WEISUNGEN DER EHRE UND ORDNUNG VERSTOßEN.
ANONYME ZUSCHRIFTEN KÖNNEN WIR LEIDER NICHT BEHANDELN, ODER ENTGEGEN NEHMEN.
Auf Wunsch werden aber Name und Adresse von der Redaktion streng vertraulich behandelt und nicht weiter gegeben.
BITTE ALLE ZUSCHRIFTEN AN UNSERER Adresse: KINDERFREUNDE SPILLERN, 2104 PARKSTRASZE 22

IMPRESSUM:
Herausgeber: KINDERFREUNDE SPILLERN,
Redaktion: F.Koblinger
FOTO-NACHWEIS. Archiv oder F.K.
HERSTELLER: LASERTEXT: Knöttner Alfred, Spillern AM NEUBAU u. WIENERSTR.54a.
GRAFIK&BILDGESTALTUNG: freie Mitarbeiter
VERTRIEB: Freihaus-Zustellung
ERSCHEINUNGSORT: Spillern, EIGENTÜMER, VERLEGER: Kinderfreunde, Spillern 2104 Parkstraße 22
AUFLAGE: 110 Stück

WÜNSCHEN DIE KINDERFREUNDE
SPILLERN
allen Freunden und Gönnern.
DIE SPONSOREN DIE UNSERE ZEITUNG
KIDS-REPORT
TATKRÄFTIG UND FINANZIELL UNTERSTÜTZEN
SCHLIEßEN SICH DIESEN WÜNSCHEN AN.

CAFE KARIN-WIENERSTRAßE 2
Treffpunkt für JUNG u.ALT

LASERTEXT
Digitaler Farb& Plakatdruck
Wienerstraße 54a

JET-TANKSTELLE &SERVICE
STATION
A-2100 Stockerauerstr.108

SPARKASSE STOCKERAU
Geschäftsstelle Spillern
Wienerstraße 5

BÄCKEREI HARTNER
Qualität ist 'ÄHRENSACHE
Stockerauerstraße 1

MÖBEL +
MONTAGE-Manfred Schindler
2000 Stockerau,
Anna Grundschoberg.6

Fam.KOPPENSTEINER
Ober-Olberndorf 183

BRAU-HOFSTUBEN
Das Gasthaus für JEDERMANN
Spillern, Stockerauerstraße 20

BAUMEISTER HUPF
Planung-Beratung-Neubau & Renovierung
Parkstraße 76 Spillern

BLUMEN-MAYER
Gartenbaubetrieb u.moderne Floristik
Marienhof-Straße 2 Spillern

PRINZ & WIMMER
Dach-und Wandsysteme
Spenglerei-Isolierung
Industriestraße 10 Spillern

KINDERMASKENBALL
am 9. JÄNNER 1999

IN DEN BRAU-HOFSTUBEN
SPILLERN